

Geselliges Fest für die Ehrenamtlichen

AWO als Träger des Peter-Rantzau-Hauses dankt den vielen Helfern



Die „Ollen Talente“ in Aktion.

Foto: B. Krömer-Meyn

Ahrensburg (bkr). Mit einem gelungenen Fest bedankte sich die AWO Ortsverein Ahrensburg als Träger des Peter-Rantzau-Hauses dort kürzlich bei den vielen ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern. 170 freiwillige Helfer folgten der Einladung und genossen einen bunten Abend. Für Stimmung sorgten die Sketche der „Ollen Talente“ und Line-Dance Vorführungen. Gemütliches Klönen und Kennenlernen erfolgte anschließend beim Gedankenaustausch rund um das leckere Büfett.

In ihrem Grußwort betonte Leiterin des Peter-Rantzau-Hauses, Annette Maiwald-Boehm, dass das Haus durch den Einsatz und die Initiative der ehrenamtlichen Mitarbeiter lebe: „Das vielfältige Angebot kann es ohne die tolle Arbeit der Ehrenamtlichen nicht geben, sie gestalten und prägen auch durch ihre Ideen, wir können neue Wege gehen und hören nie ein 'Nein', wenn wir Hilfe benötigen.“

Bürgermeister Michael Sarach dankte seinerseits für den engagierten und kontinuierlichen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen, die damit einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwohl, den Zu-

sammenhalt und für ein lebenswertes Umfeld leisten. „Vielen Dank für die geleistete Arbeit, weiter so“, freute sich der AWO-Vorsitzende Jürgen Eckert und betonte, dass durch die weit mehr als 200 ehrenamtlich Tätigen viele Aktivitäten, die enormen Zuspruch fänden, nicht möglich wären. Die Bürgerbegegnungsstätte „Peter-Rantzau-Haus“ in Ahrensburg hat sich als zentrale Anlaufstelle für Menschen „in der Mitte

des Lebens“ etabliert und steht unter dem Leitmotiv: „Wir wollen aktivieren, beraten, integrieren, verbinden, betreuen und vernetzen – und wir wollen Spaß haben.“ Zu präsentieren, was im Haus „so läuft“, war ein Thema des Abends.

Und das zeigte unter anderem die neu gegründete Laienspielgruppe „Olle Talente“ und ermöglichte mit Sketchen einen humorvollem Blick auf die kleine

Kümmernisse des Alltags. Seit September 2013 treffen sich die vier Männer und sechs Frauen zu regelmäßigen Proben und konnten unter der Leitung von Christel Busch ihr komödiantisches Talent ausleben und entwickeln – und mit ihrem ersten Auftritt das Publikum begeistern.

Schwungvoll ging weiter mit den Tanzdarbietungen der beiden Line-Dance-Gruppen. Die erste Gruppe trifft sich seit Mai 2012, auf dieses Gruppenangebot erfolgte so viel Resonanz, dass eine zweite Gruppe für Anfänger eingerichtet wurde. Bewegung macht Spaß und Tanzen ist auch ohne Partner möglich. Temperamentvoll und voller Tanzfreude zogen beide Gruppen das Publikum in ihren Bann, nach Country- und Rockmusik wurde in Reihen dieselbe Schrittfolge, von einfachen Schritten bis hin zu schwierigen Choreographien getanzt. Jeder als Teil einer großen Gruppe, die sich gleichförmig im Rhythmus der Musik bewegt. Viele Möglichkeiten zum Plaudern und gegenseitigen Kennenlernen bot der restliche Abend, an dem sich immer wieder wechselnde Gruppen zusammen fanden.



„Die Ehrenamtlichen prägen die Arbeit des Peter-Rantzau Hauses“, betonte Annette Maiwald-Boehm. Foto: B. Krömer-Meyn